

ZABER Bote

Juni 2024

Werbemagazin



Anzeige

Museumsleiterin Susanne Blach

Demokratie als Lebensform 2.0 – 75 Jahre Grundgesetz
Benefit 4 Kids – Kiwanis-Club Brackenheim/Zabergäu e. V.
Schöne Gärten entstehen durch Ideen und Know-how
Gesundheit, Besuchspaten und soziale Fördervereine

Ihr Image auf zaberbote.de



Gratis

Liebe Leserinnen & Leser,



die Juniausgabe des ZaberBoten ist vielseitig – wie unsere Region, die Unternehmen, Gastronomen, Dienstleister und Vereine, die sie bewegen. Aber auch vielseitig wie wir Menschen und unsere Demokratie. Dass Demokratie immens wichtig, aber nicht selbstverständlich ist, wird uns heutzutage erschreckend bewusst. Muse-

umsleiterin Susanne Blach erklärt, wie sie durch Theodor Heuss heute noch junge Menschen politisch bildet. Am 23. Mai feiert das Grundgesetz 75 Jahre. Am 9. Juni sind Wahlen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie: Für Ihre Gemeinde. Für den Landkreis Heilbronn. Für Europa. Für Ihre Zukunft und die Ihrer Kinder und Enkelkinder. Auf den Seiten 20 bis 27 präsentieren sich Ihre zur Wahl stehenden MitbürgerInnen. Kinder benötigen Zuwendung und Förderung. Deshalb unterstützt der Kiwanis-Club Brackenheim/Zabergäu mit seiner Veranstaltung Benefit 4 Kids 2024 Sozialprojekte im Zabergäu. In Bönningheim besuchen wir die Themengärten des Garten- und Landschaftsbaus Schneider, in Meimsheim ein neues Projekt der HandwerkerGilde Brackenheim, in Brackenheim die neue Filiale der

Kreissparkasse Heilbronn. Wir steigen aufs Dach, erfrischen uns mit kühlen Getränken in einem ZUG, entdecken die neuesten Küchentrends und erfahren Neues zu Erbschaft und Immobilien. Was wären Unternehmen, Pflege, Vereine ohne die Menschen, die sich täglich dafür einsetzen? Ab Seite 31 informieren Ansprechpartner aus der Pflege über Aktuelles, Angebote, Dienste und Patenschaften. Mit dabei Stellenangebote in der Pflege, Industrie, im Mühlenbetrieb und im Verkauf. Auch der ZaberBote sucht fleißige AusträgerInnen. Und wir gratulieren Christof Friedel und der Häuslichen Krankenpflege Kaltenmaier zu ihren Jubiläen. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre. Herzlichst Ihr Peter Koch

107 No 2

Ihr gutes Recht

Heute: Kann ein geschiedener Ehegatte vom Erben Auskunft verlangen?

ZaberBote: Frau Hentschke, haben geschiedene Ehegatten noch Ansprüche ans Vermögen ihres ersten Ehepartners nach dessen Tod?

Rechtsanwältin Hentschke: Das ist eine gute Frage. Gesetzliche Forderungen an den Nachlass eines verstorbenen, geschiedenen Ehegatten können tatsächlich noch Ehegatten haben, die bereits sehr lange vom Erblasser geschieden sind. Hierzu zählen beispielsweise Auskunftsansprüche. Es kann durchaus sein, dass die Erben, wozu auch die zweite Ehefrau gehören kann, diesem Anspruch der ersten Ehefrau ausgesetzt sind. Allerdings nur dann,



Rechtsanwältin Hentschke

wenn zu Gunsten der geschiedenen Ehefrau ein Nachscheidungsunterhalt tituliert ist. Sie kann zur Ermittlung der Höhe der Haftungsmasse für den ihr zustehenden Unterhalt, Auskunft über den Bestand des Nachlasses sowie über die Schenkungen des Erblassers an Dritte verlangen. Und die Erben sind verpflichtet, ihr diese Auskunft formgerecht zu erteilen. Dieses Auskunftsersuchen kann durchaus weitergehende Ansprüche gegen die Erben, nämlich solche auf Zahlung, nach sich ziehen. Für die Unterhaltspflicht haftet nämlich der Nachlass.

Hentschke & Blüke
Rechtsanwälte



Scheidung online melden!

Brigitte Hentschke
Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin



PKM

Sie entscheiden über die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde

Warum Kommunalwahlen im politischen Diskurs wichtig sind

Norbert Buttau

Am 9. Juni finden Kommunal-, Kreistag- und Europawahlen statt. Bei den Kommunalwahlen entscheiden Sie über die demokratische Zusammensetzung des Gemeinderats oder Stadtrats. Kommunalwahlen bilden die Grundlagen lokaler Demokratie und sind daher von entscheidender Bedeutung für eine lebendige Gesellschaft. Die gewählten Vertreter setzen sich mit Fragen wie Bildung, Gesundheitswesen, Infrastruktur, Umweltschutz und anderen lokalen Belangen auseinander. Des Wei-

teren haben Kommunalwahlen direkten Einfluss auf die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde, denn der Gemeinderat entscheidet über Straßenbau, öffentlichen Verkehr, Freizeiteinrichtungen und viele weitere Aspekte des täglichen Lebens. Eine starke lokale Regierung ist entscheidend für effektive Verwaltung und einen verantwortungsbewussten Haushalt. Durch die Auswahl dieser Kandidaten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gemeinde nach Ihren Werten und Prioritäten zu gestalten. Indem Menschen unter-

schiedlicher Hintergründe, Erfahrungen und Perspektiven in den Gemeinderat gewählt werden, wird die Vielfalt in der lokalen Politik gefördert. Mit den Kommunalwahlen erhalten die Bürger eine direkte Beteiligung am politischen Prozess. Dies stärkt das demokratische Prinzip der Selbstbestimmung auf lokaler Ebene. Daher ist die Beteiligung an Kommunalwahlen nicht nur ein Recht, sondern auch eine Verantwortung jedes Bürgers, um eine starke und repräsentative lokale Regierung zu gewährleisten.



Demokratie und explizit das Wahlrecht sind das Fundament unserer Gesellschaft. Es ist unsere Pflicht, sie zu wahren und zu schützen, um eine freie und gerechte Gesellschaft für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Zusätzlich ist es wichtig, dass wir als Gemeinschaft respektvoll miteinander umgehen und unterschiedliche Meinungen akzeptieren. Nur so können wir eine offene und tolerante Gesellschaft fördern, in der Vielfalt geschätzt und Diskriminierung bekämpft wird.

Bürgermeisterin Diana Danner, Zaberfeld



„Demokratie ist ein Verhalten, das den anderen zu respektieren weiß.“
Theodor Heuss 1945

Sie haben die Freiheit, durch Ihre Wahl am 9. Juni die Wege und Ziele für unsere Stadt, unseren Landkreis und Europa mit zu bestimmen – nehmen Sie Ihr Recht zu wählen in Anspruch und entscheiden Sie mit über unsere gemeinsame Zukunft!

Bürgermeister Thomas Csaszar, Brackenheim



Meinungsfreiheit, persönliche Selbstbestimmung und Rechtsstaatlichkeit sind in unserem Staat fest verankert. Das ist die Basis, und darauf dürfen wir stolz sein und müssen täglich darum kämpfen.

Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen

Demokratie als Lebensform 2.0 – Theodor Heuss bildet Brücke zu aktuellen Themen

Politische Bildung & demokratische Werte werden für junge Menschen durch interaktive Formate erfahrbar

Katie Mary

Museumsleiterin Susanne Blach im Gespräch über den ersten Bundespräsidenten, politische Bildung, interaktive Formate für Schülerinnen und Schüler und die Zukunft des Museums.

ZaberBote: Frau Blach, das Theodor Heuss Museum der Stadt Brackenheim begeht dieses Jahr seinen 24. Jahrestag. Warum ist die Auseinandersetzung mit unserem ersten Bundespräsidenten heute noch aktuell?

Susanne Blach: Die derzeitigen gesellschaftlichen Entwicklungen und Herausforderungen – aktuell denke ich hier auch an die Vorfälle, dass Sanitäter, Polizisten und Politiker verbal und tätlich angegriffen und verletzt werden – sowie ein deutlich zu spürendes Demokratieverständnis, ja, bereits eine Demokratiefeindlichkeit, machen die Vermittlung von demokratischen Inhalten und Werten noch wichtiger. Dabei ist es von immenser Bedeutung, diese in der eigenen Lebenswirklichkeit zu erfahren. Theodor Heuss hat das in einer Rede einmal so gefasst: „Das, ohne mich aber ist die Zerstörung aller demokratischen Gesinnung, die im Wesenhaften auf dem ‚mit mir‘, ‚mit dir‘ ruht.“ Es ist an der Zeit, diesen Zusammenhalt in den Mittelpunkt unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens zu rücken.

ZaberBote: Wie kann das Theodor Heuss Museum da aktiv werden?

Susanne Blach: In Zukunft möchten wir das Theodor Heuss Museum noch mehr als eine Stätte zur Vermittlung politischer Bildung positionieren – für verschiedene Besuchergruppen. Das sind nicht in erster Linie Fachleute, sondern weiterhin Touristen, Gruppen. Und hier wird der neue Schwerpunkt liegen, sie soll insbesondere für junge Leute interessant und zugänglich sein. Besonders in den Blick nehmen möchten wir Schulklassen aus dem gesamten Landkreis.

ZaberBote: Gibt es bereits konkrete Ideen?

Susanne Blach: Eine neue Ausstellung soll wandelbar, dynamisch sein und Möglichkeiten für temporäre Inhalte wie Sonderausstellungen und Projektarbeit bieten. Eine Idee ist daher, Schulklassen eine dynamische Präsentationsfläche anzubieten. Inhalte könnten so im Rahmen des Unterrichts oder in Projekten erarbeitet und im Theodor Heuss Museum präsentiert werden. Dabei muss die technische und mediale Ausstattung auf der Höhe der Zeit sein, interaktive Formate sind das Schlagwort. Einen Schwerpunkt sehen wir im Grundgesetz, an dessen Ent-

Museumsleiterin Susanne Blach vor dem Theodor Heuss Museum freut sich über 75 Jahre Grundgesetz.



Blick auf Theodor Heuss und das Museum

stehen Theodor Heuss vor 75 Jahren direkten und wesentlichen Anteil hatte.

Unser Ziel wird dabei sein, die Dauerausstellung inhaltlich zu erweitern, ohne jedoch Theodor Heuss als beeindruckende Persönlichkeit aus dem Blick zu lassen. Theodor Heuss kann als „roter Faden“, als Brücke zu aktuellen Themen dienen, die über seine Biografie hinausgehen.

ZaberBote: Das klingt nach einem interessanten Konzept. Wir sind gespannt auf die Umsetzung. Mit dem Neubau von „Deutsche Welt“ und der Tourist-Information Neckar-Zaber mit neuer Platzgestaltung ändert sich zudem die ganze Museums-umgebung. Dieser Bereich der Obertorstraße gewinnt enorm an Attraktivität. Nun sind Sie fast von der Geburtsstunde des Museums mit dabei, werfen Sie doch auch mal einen kurzen Blick zurück.

Susanne Blach: Die Tradition des kommunalen Erinnerens an den ersten Bundespräsidenten und gebürtigen Brack-



heimer Theodor Heuss reicht sogar mehr als doppelt so lange zurück.

Das Theodor Heuss Museum hat seine Vorläuferin bereits in der 1968 eingeweihten Theodor-Heuss-Gedächtnisstätte, seit 56 Jahren hat Theodor Heuss somit „seinen“ Ort in Brackenheim. In der jetzigen Erscheinung ist es die dritte Ausstellung im historischen Obertorhaus. 2000 eröffnet, hat sie über 108 000 Besuchern Kenntnisse über Leben, Werk und Persönlichkeit von Bundespräsident Theodor Heuss im historischen Kontext vermittelt.

Quellenbelegte Zitate von Theodor Heuss

« Die Demokratie ist anspruchsvoller an Wissen und Gewissen des Einzelnen; der Totalitarismus mag und wird, trivial gesprochen, unbequem für sehr viele sein, aber er ist denkbequem für alle. »

« Denn wenn die Verfassung nicht im Bewusstsein und in der Freude des Volkes selber mit lebendig ist, dann bleibt sie eine Machtgeschichte von Parteidämpfen, die wohl notwendig sind, aber nicht den inneren Sinn miterfüllen. »

« Bürgergefühl, Bürgerrechte – man hat in Weimar bewusst von Grundrechten und Grundpflichten gesprochen. Was wir brauchen, ist in der Auseinandersetzung dieses werdenden Bürgers ein lebendiges Würdegefühl gegenüber seinem Staat. »

Benefit 4 Kids 2024 unterstützt Sozialprojekte im Zabergäu mit 24.150 Euro

Das Kiwanis-Kulturevent zur Förderung von Kindern und Jugendlichen ist wieder ein voller Erfolg Martina Reese

Save the Date
10.04.2025
Lars Redlich



Magisches Comedy-Erlebnis. Erstmals hat Kiwanis einen Magier zu Gast. Und dann noch einen von Weltklasseformat. Mit verblüffender Fingerfertigkeit zieht Topas die Zuschauer in seinen Bann. Ohne großes technisches Equipment gelingt perfekte Illusion. Als Comedian verzaubert er das Publikum nicht minder – er ist eben etwas Besonderes – der Thomas Frösche.

Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt. 37 Sponsoren und ihre rund 500 Gäste genießen den Abend mit Show und Kulinarik. Maike Sommer, diesjährige Präsidentin des Kiwanis-Clubs Brackenheim/Zabergäu, beschreibt die Ziele des Serviceclubs: „Seit der Clubgründung 2003 hat Kiwanis Projekte für Kinder und Jugendliche im Zabergäu mit rund 460.000 Euro gefördert. Dafür sei an dieser Stelle allen Unterstützern, Sponsoren und ehrenamtlichen Kräften herzlich gedankt!“

Sponsoren sind unverzichtbar. Zusammen mit den Vertretern der Hauptsponsoren, Jochen Hermann, Volksbank im Unterland, Peter Morgalla, Amann Group, und Axel Gerst, Weingärtner Cleebrohn-Güglingen, übergibt Moderatorin Martina Reese Förderungen über insgesamt **24.150 Euro** an fünf Projektpartner:

Für KiDi, die Hausaufgabenhilfe und Sprachförderung für Grundschul Kinder mit geringeren Bildungschancen, erhalten Projektkoordinatorin Tina Etzel (Diakonische Bezirksstelle Brackenheim) und Ursula Hettinger im Ehrenamt eine Unterstützung von **2150 Euro**.

Schwimmen lernen mit Kiwanis – gerade ist der zweite von Kiwanis in Zusammenarbeit mit der DLRG initiierte Schwimmkurs für Grundschul Kinder auf der Zielgeraden. Für die Fortsetzung des Projektes nimmt Heike Krämer, Stützpunktleiterin der DLRG Zabergäu, den symbolischen Spendenscheck über **3000 Euro** entgegen.

Den Schutz ihrer Schülerschaft haben Jan Lang, Schulleiter der Lauffener **Erich-Kästner-Schule**, und Konrektor Rafael Zimmer im Sinn. Im Programm „Was ich will, das sag'ich dir – meine Grenzen, die sind hier!“ arbeitet ein ganzes Präventionsteam zusammen, um Kinder und Jugendliche in der Förderschule für Menschen mit unlauteren und manipulativen Absichten zu sensibilisieren (**4500 Euro**).

Mit Unterstützung der DLRG verbringen rund 110 Schüler der Brackheimer **Henry-Miller-Schule** ihre diesjährigen Projekt-tage im Schwimmbad. In diesem Projekt steht nicht nur Schwimmen lernen im Fokus – hier geht es um Sozialverhalten



Der starke Zuspruch, den ihre Veranstaltung von Sponsoren und Gästen erhält, ist für die Kiwanier große Motivation.

in der Gruppe, um Teilhabe und Selbstbewusstsein, um lebensrettende Maßnahmen. Schulleiterin Karin Weissing und Lehrerin Sabine Gerhäuser danken für eine Förderung in Höhe von **4000 Euro**.

Die **Familienpartner** sind ein gemeinschaftliches Angebot von Kiwanis, der Diakonischen Jugendhilfe Region Heilbronn e.V. sowie der Stadt Brackenheim. Familien von der Geburt eines

Kindes an zu fördern, ist zentrale Aufgabe. Hauptamtliche Koordinatorin Susanne Xander und die ehrenamtliche Familienpartnerin Doris Brandstetter freuen sich über **10.500 Euro** für ihre Arbeit.

Die Spende des Abends, **5295 Euro**, hat Kiwanis dem Verein „Lichtblick-TAK“ für trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien zugedacht. www.benefit4kids.de



Projektverantwortliche, Sponsoren und Kiwanier freuen sich über die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Zabergäu.



In entspannter Atmosphäre ...



... einen fröhlichen Abend ...



... gut bewirtet genießen.

Hauptsponsoren



Vielen Dank an unsere Sponsoren





Wo Pflanzen, Erde, Wasser, Feuer und Stein harmonieren, entsteht Lebensqualität

Garten- und Landschaftsbau Schneider – der Experte für kreative Freiraumplanung aus Bönningheim

Katie Mary

Glück und Geselligkeit, Ruhe und Loslassen – ein liebevoll angelegter Garten steigert die Lebensqualität und eröffnet Freiräume. „Ob ein Garten professionell angelegt wurde, ob er geliebt und genutzt wird, ist auf den ersten Blick zu erkennen. Zudem unterstreicht er die Architektur und die Wertigkeit Ihrer

Immobilie“, sagt Bernd Schneider. Mit seinem Garten- und Landschaftsbau gestaltet er Garten-Ideen und übersetzt individuelle Wünsche in gelungene Konzepte. Ein Spaziergang über das 2000 qm große Ausstellungsgelände zeigt das immense Repertoire des Bönninger Betriebs auf. Die verschiedenen

Themengärten geben Einblicke in die Möglichkeiten der Gestaltung und Inspiration für die eigene Oase.

Natur berührt das Herz

Rasen, Blumen, Sträucher, glitzernde Wasserspiele und lauschige Feuerplätze – die von Bernd Schneider angelegten Gärten sind durchdacht, vielseitig und variabel nutzbar. „So haben Sie beim Einzug in Ihr neues Eigenheim einen sofort nutzbaren Garten“, so Bernd Schneider. „Nach der Anlage Ihrer Grünflächen oder auch bei Ihrer bestehenden Vegetationsfläche begleiten wir Sie mit einer professionellen Pflege. Ferner bieten wir neben der Jahrespflege Ihrer Pflanz- und Rasenfläche auch Fäll- und Rodungsarbeiten zur Entfernung abgängiger Bäume oder zur Freimachung von zugewachsenem Gelände.“

Wasser erquickt die Seele

Ein absoluter Blickfang ist ein Teich-, Bach- oder Wassergarten. Der Gartenteich ist der ideale Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. „Wir gestalten Ihnen eine Oase, in der Sie Ihre Energiereserven für den Alltag wieder auffüllen können. Ebenso erfüllen wir Ihren Traum vom eigenen Pool inklusive notwendiger Technik wie Filter und Reinigungssysteme“, betont Diana Schneider.

Einzigartige Gartensaunas für Ihren Garten

Jeder Garten ist etwas Besonderes – und dies gilt auch für jede Sauna. Dabei ist Fingerspitzengefühl besonders wichtig. Schon eine geringe Stellfläche im Garten genügt für Ihre persönliche Gartensauna. Ein Saunagang ist mehr als Schwitzen. Er stärkt das Immunsystem nachhaltig und ist Urlaub für jeden Tag. Der persönliche Charakter der Sauna erzeugt ihren Charme. Unser Kooperationspartner und Hersteller Firma Westerhoff erfüllt Sonderwünsche und -ausstattung in allen Bereichen (Isolierung, Sitz- und Liegebänke, Effektbeleuchtung und vieles mehr).

Überzeugen Sie sich in unserem Ausstellungsgelände in Bönningheim von den unendlichen Gestaltungsmöglichkeiten des Saunabaus der Firma Westerhoff nach vorheriger Terminvereinbarung.

Freiraum und Schutz

Mauern jeglicher Art aus Naturstein, Palisaden, Gabionen, Pflanzringen, Mauerscheiben oder Mauersystemen zum Abstützen, Einfassen oder Abgrenzen und zur Überwindung von Höhenunterschieden – ob klassisch, geradlinig, modern oder mit natürlicher Ausstrahlung – vervollständigen die Gartenanlage. Zäune und Tore für Heim und Garten oder Gewerbe bieten Sicht- und Lärmschutz. Pflaster und Platten – zeitlos, modern oder aus versickerungsaktivem Material – werten Terrassen, Wege und Einfahrten auf.

Mit Ideen und Know-how

Von der Beratung über die Planung und Umsetzung bis zur Instandhaltung leisten Bernd Schneider und sein Team alles aus einer Hand. „Dabei handeln wir kostenbewusst, transparent sowie umweltgerecht und bevorzugen heimische Erzeuger, Baumschulen und Produkte.“

„Besichtigen Sie unsere Gartenausstellung und Saunahäuser nach Absprache und Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne“, so Diana Schneider.

Diana und Bernd Schneider – schöne Gärten entstehen durch Ideen und Know-how.



WWW.SCHNEIDER-GALABAU.DE

Bernd Schneider

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

SCHMIEDSBERGERWEG 49
74357 BÖNNINGHEIM
TELEFON: 07143 21146
MAIL: INFO@SCHNEIDER-GALABAU.DE

PLANEN.
GESTALTEN.
PFLEGEN.



Mit puristischem Look und funktionellem Design zum Wohlfühlambiente

HandwerkerGilde Brackenheim renoviert in die Jahre gekommenes Bad in Meimsheim

Peter Koch

„Die Bauleitung und der Umbau unseres alten Badezimmers haben geklappt und funktionieren wie am Schnürchen“, sind sich die Bauherren einig.

Zuerst mussten die alte Eckbadewanne, die Dusche, das Waschbecken und die Toilette abgebaut werden. Danach wurden Zuleitung und Abwasserleitung installiert. Großformatige helle

Wandfliesen sorgen für eine freundliche Atmosphäre. Blaugüne Fliesen an der Stirnseite bringen Farbe und Geborgenheit ins Spiel, und Bodenfliesen mit Rutschhemmung sorgen für einen sicheren Stand.

Zum Relaxen wurde extra ein Sitzbereich mit großer Ablage installiert. Für eine gute Sicht wurden die Decke abgehängt und

Lichtspots integriert. Auch der Spiegel bei den Doppelwaschbecken hat eine Lichtfunktion. Um den neuen Handtuchheizkörper zu platzieren, wurde eine zusätzliche Rigipswand deckenhoch gesetzt und somit funktionell eine Ablagemöglichkeit für die Waschbecken geschaffen.

Auf die fliesenfreien Flächen wurde weißer Feinputz aufge-

bracht. So wirkt der ganze Raum schön „clean“. „Gefallen hat uns auch, dass uns verschiedene Alternativvorschläge in der Umsetzung gemacht wurden. Wir würden jederzeit wieder mit Herrn Eckert und der HandwerkerGilde Brackenheim zusammenarbeiten und empfehlen sie gerne weiter“, so die zufriedenen Bauherren.



**HANDWERKER
GILDE**
BRACKENHEIM
www.handwerkergilde-brackenheim.de

Lösungen aus einer Hand

euronicsXXL
Federmann
Federmann
Elektrotechnik

Fenster + Türen
Wintergärten
metaForm
Metallbau

GEBÄUDEREINIGUNG
IRIS LANG
Austraße 26 - Tel. 0 71 35 / 9 31 90 85

GROHMANN
küchenstudio
www.grohmann-kuechen.de
info@grohmann-kuechen.de

K & K
HAUSTECHNIK

jens morlok
alles gute von oben

DER HENNING
Handwerk und Dienstleistungen
Tel. 0 71 42 20 70 - E-Mail: info@henning.de
www.der-henning.de

**STUDIO
ruegg**
Bartenbach
COOL COFFEEHOLERS

Eckert Fliesen GmbH
Brackenheim
Marktstraße 16
Telefon 96 00 85
Fax 96 00 84

DANNER
METALLBAU
TREPPENBAU

AHLGRIMM
Raumgestaltung • Türräder • Kleinfußboden

**SCHREINEREI
ULRICH
KARLE**

SCHMID
Bauunternehmung
- seit 1945 -

Klaus Riekert

**Kreissparkasse
Heilbronn**





Kreissparkasse Heilbronn hat Filiale in Brackenheim nach Umbau wieder eröffnet

Standort bietet umfassendes Leistungsangebot – Institut spendet zur Eröffnung 1000 Euro an die Stadt

Die Kreissparkasse Heilbronn freut sich über die gelungene Wiedereröffnung ihrer Filiale in Brackenheim und spendet der Stadt 1000 Euro für die Anschaffung eines Trinkwasserspenders in der Sporthalle der Kommune.

Nach rund sechsmonatiger Umbauzeit eröffnete die Kreissparkasse Heilbronn jüngst ihre Filiale in Brackenheim wieder für die Öffentlichkeit. Der Standort in der Heilbronner Straße wurde komplett modernisiert und präsentiert sich nun in ei-

Spendenübergabe in den neuen Räumen der Kreissparkasse (von links): Privatkundenvorstand Dirk Peters, Stefan Kraiß (Leiter Privatkunden Brackenheim), BM Thomas Csaszar und Werner Krahl (Leiter Regionaldirektion West)



nem hellen, freundlichen Look. In den ersten Tagen gab es dazu bereits viele positive Reaktionen der Kunden. „Als moderner Finanzdienstleister wollen wir unser Angebot auch entsprechend zeitgemäß erlebbar machen“, sagte Privatkundenvorstand Dirk Peters bei einem Rundgang durch die fertigen Räume mit Brackenhems Bürgermeister Thomas Csaszar. „Dabei glich der Umbau einer OP am offenen Herzen“, so Dirk Peters. Denn der Bankbetrieb lief parallel dazu in Interimscontainern direkt vor der Filiale weiter. „Wir sind der Stadt sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit. Auch die Gewerbetreibenden in der Nachbarschaft haben viel Verständnis für unsere Baustelle aufgebracht. Alles ist reibungslos gelaufen“, freute sich Dirk Peters. Aus diesem Anlass hatte Werner Krahl, Leiter Regionaldirektion West der Kreissparkasse, nun ein Geschenk für Bürgermeister Thomas Csaszar: „Wir freuen uns über unseren gelungenen Umbau und nehmen in der Heuss-Stadt gerne unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr. Deshalb unterstützen wir die Anschaffung eines Trinkwasserspenders in der Sporthalle mit 1000 Euro.“ Der Rathauschef zeigte sich erfreut und dankte der Kreissparkasse Heilbronn auch zu deren Entscheidung, den bisherigen Standort in Brackenheim aufwendig modernisiert zu haben. „Das ist ein klares Bekenntnis zum Standort und zur Stadt. Für die Innenstadtbelebung ist es wichtig, eine Vielfalt an Handel und Gewerbe zu erhalten.“

Tatsächlich blickt die Kreissparkasse in Brackenheim bereits auf eine 170-jährige Geschichte zurück, über die Stadtarchivarin Dr. Isolde Döbele-Carlesso dann kurz und launig referierte. „Die Kreissparkasse hat schon früh städtebaulich eine Rolle in

Brackenheim gespielt“, so Döbele-Carlesso. Für Vorstand Dirk Peters eine gelungene Steilvorlage: „Denn die Gründungsidee der Sparkassen in Deutschland, die zum Teil schon 200 Jahre alt sind, lebt bis heute, und sie ist Teil unserer DNA – nämlich für die finanziellen Bedürfnisse der Bevölkerung da zu sein und die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort zu unterstützen.“

In der tollen Lage im Herzen der Heuss-Stadt sieht Dirk Peters die Kreissparkasse zukunftsfähig aufgestellt. „Entscheidend ist eine fundierte, persönliche Beratung und verlässliche Begleitung der Menschen vor Ort. Nur so können die richtigen finanziellen Entscheidungen getroffen werden.“ Deshalb bieten die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier alle Leistungen von der Geld- und Kapitalanlage über die Baufinanzierung, das Immobiliengeschäft, Fördermittelberatung, Vermögensplanung, Vorsorge und Versicherungen sowie Bankschließfächer. „Als beratungsstarke Bank legen wir den Fokus dabei sowohl auf private Kunden als auch auf Firmen-, Gewerbe- und Agrarkunden“, betonte Peters. „Wir sind die finanzielle Anlaufstelle für das gesamte Zabergäu.“

Über die Kreissparkasse Heilbronn

Die Kreissparkasse Heilbronn ist mit einer Bilanzsumme von mehr als 13,2 Milliarden Euro und rund 1600 Mitarbeitern die große regionale Sparkasse in der Stadt und im Landkreis Heilbronn. Seit ihrer Gründung 1856 hat sie sich zum marktführenden Kreditinstitut der Region entwickelt und versteht sich als Berater- und Beziehungsbank vor Ort. Die Kreissparkasse fördert vielfältige Initiativen und Maßnahmen in der Region und ist einer ihrer größten Steuerzahler.

 **Kreissparkasse Heilbronn**

Kreissparkasse Heilbronn

Heilbronner Straße 1 • 74336 Brackenheim

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr

Beratungszeiten: 08:00 – 20:00 Uhr (nach Vereinbarung)

Do.: 09:00 – 12:30 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Beratungszeiten: 08:00 – 20:00 Uhr

Sa., So.: geschlossen

Verfügbarkeit der Geldautomaten:

Mo. – So. 06:00 – 23:00 Uhr



Neues Dach? Neue Etage? Neue Gaube? Neuer Anbau?

Oder doch lieber gleich alles auf einmal?

Alberta Konradi



Dass Holzbau Stopper Ihr zuverlässiger Partner bei energetischen Dachsanierungen oder dem Einbau einer Dachgaube ist, haben wir hier schon öfter gezeigt. Das Team von Holzbau Stopper kann aber noch mehr.

Im Verlauf der Bilder sehen Sie den Aufbau eines ganzen Hauses in Holzständerbauweise. Auch die Decken sind hier aus massivem Holz, es handelt sich um sogenannte Brettstapeldecken. Ein riesen Vorteil beim Bauen mit Holz ist der Zeitfaktor.

Zwischen Bild 1 (links oben) und Bild 3 (nach unten) liegen nur drei Tage. Bis zum letzten Bild (rechts unten) sind nur fünf Wochen vergangen. In dieser Zeit wurden alle Wände gestellt und die Decken eingezogen, das Dach mit den Gauben aufgeschlagen und gedeckt, Wandfenster und Dachfenster eingebaut sowie die Gauben mit Blech verkleidet, aber auch schon die

Dachrinnen montiert – natürlich alles von Holzbau Stopper.

„Die Wand- und Dachelemente haben wir in unserer Halle vorgefertigt“, erklärt Tobias Stopper, Zimmerer- und Dachdeckermeister, „dadurch kann auf der Baustelle alles sehr schnell zusammengesetzt werden. Energetisch ist so ein Holzhaus top, und auch bei der Klimabilanz kann es sich sehen lassen, da hier auf Beton und Dämmplatten aus fossilen Rohstoffen verzichtet wird.“

„Wir benutzen am liebsten Holzfaserdämmplatten, sowohl an den Außenwänden und auch auf dem Dach“, ergänzt Tobias Stopper. „Diese haben einen deutlich besseren sommerlichen Hitzeschutz als beispielweise PU-Dämmplatten.“

Das ganze Team von Holzbau Stopper wünscht den künftigen Bewohnern ein angenehmes Wohnen.

Holzbau Stopper.

Lerchenstr. 42 • 74226 Nordheim

Tel.: 07133 159 10 • Fax: 07133 173 73

info@holzbau-stopper.de • www.holzbau-stopper.de



UNSER EM ANGEBOT

ERHÄLTlich VOM 14. JUNI - 14. JULI



JETZT ONLINE VERFÜGBAR UNTER:
WWW.KRAUSS-DER-STEIN.DE/KATALOGE



UNSERE SCHWARZ-ROT-GOLD BODENPLATTEN



89.90€
pro qm

VULCANO DARK BODENPLATTEN



72.90€
pro qm

TAIGA BODENPLATTEN



65.90€
pro qm

FINCA BEIGE BODENPLATTEN

UNSERE EM-AKTIONSPRODUKTE



1.890.-€
pro Stück

NEGRO NACIONAL QUELLSTEIN



1.890.-€
pro Stück

KANFANAR QUELLSTEIN



7.777.-€
pro Stück

BIANCO ADRIA KICKER



Anzeige

Bestes Sehen und Hören erleben

Christof Friedel führt Stanzel seit 10 Jahren

Katie Mary



Eweline und Christof Friedel nehmen sich Zeit und beraten, damit ihre KundInnen den Durchblick behalten.

Seit 10 Jahren führt Christof Friedel das Optikergeschäft Stanzel in Güglingen. In diesen 10 Jahren hat der Inhaber viel bewegt: 2016 ließ er das Optikergeschäft umbauen und ergänzte das Leistungsspektrum um Hörakustik. 2017 eröffnete Christof Friedel eine weitere Akustikfiliale in Flein, im September 2020 übernahm er die Filiale von Rembold Optik in Gemmingen. In allen drei Filialen werden die Kunden kompetent und herzlich beraten. „Mit drei Meistern in der Hörakustik, sechs Meistern in der Optik und weiteren fünf erfahrenen Gesellen stehen wir unseren Kunden fachgerecht in allen Fragen rund um Hören und Sehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Ob Vermessung für Sehbedarf und Augenglasbestimmung oder Ermittlung Ihres Hörvermögens, wir nehmen uns ausreichend Zeit, die passende Seh- und Hörlösung für Sie zu finden“, sagt der Inhaber. Bei allen Schritten legen die Mitarbeitenden viel Wert auf aktuelles Fachwissen und hochwertige Produkte. „Als Zeiss Vision Partner bieten wir Qualität rund um das perfekte Sehen und verwenden die neueste Technologie des Unternehmens. Mit dem hoch technologisierten i.Profiler plus von

Zeiss erhalten wir alle relevanten Messergebnisse schnell und präzise, um Ihr Sehvermögen zu ermitteln. Und die Visufit 1000 Plattform ermöglicht eine 3D-Zentrierung und eine 180°-Ansicht mit nur einer Aufnahme.“ Darüber hinaus führt Stanzel eine große Auswahl an Markenfassungen, eine erfahrene Kontaktlinsenabteilung und passt Multifokallinsen und Ortho-K. Linsen an. „Die Verbesserung Ihrer Hör-, Seh- und Lebensqualität steht bei uns im Vordergrund. Denn nur bestens sehen und hören ermöglicht Ihnen, aktiv am Leben teilzunehmen und dieses mit allen Sinnen zu genießen. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.“

Stanzel

Sehen und Hören erleben

Inh. Christof Friedel
Kleingartacher Straße 5
74363 Güglingen
Tel.: 07135 960113
www.optiker-stanzel.de



Marina und Stefan Riegler

Idyllischer Biergarten in Güglingen

Das abwechslungsreiche Programm im ZUG

Norbert Buttau

Der idyllische Biergarten ZUG ist in verschiedene Bereiche unterteilt, der klassische Biergarten, ein Beach mit feinem Sand, der zu Cocktails mit Holiday-Feeling einlädt, und ein Zelt, das auch für Gruppenevents gebucht werden kann.

In der Sommerhitze sehr einladend sind die schattigen Plätze, die durch einen alten Baumbestand erzeugt werden. Die kulinarische Speisekarte bietet für jeden etwas, von Burger über Flammkuchen, Wurstsalat bis leichte sommerliche Sala-

te. Auch über die Biergartenzeit hat der ZUG einige Events im Programm. Die Musikgruppe Ü50 aus Güglingen lädt zu einem Weißwurstfrühstück ein, mit einer Benefiz-Veranstaltung wird die DKMS unterstützt, „TrauDich 2.0“ geht ins Finale, die Line-Dance-Truppe OLD HAG legt eine heiße Sohle aufs Parkett, und die Tanzgruppe Mirella zeigt eine kulturelle Vielfalt voller Eleganz und Emotionen, unterstützt vom Chor „Garmonia“.

„Bei den Events bieten wir immer wieder passende kulinarische Spezialitäten, detailliertere Informationen veröffentlichen wir dann auf unserer Homepage“, freut sich Stefan Riegler.

Der Biergarten liegt direkt am Radweg, der durch das Zabergäu führt, und ist geradezu einladend für eine Rast. Ein überaus freundliches Team erwartet den Be-

sucher beim Abholen der Getränke, die Speisen werden vom Service an den Platz gebracht. Das Team vom ZUG freut sich auf eine tolle und abwechslungsreiche Biergartenzeit.



Tanzgruppe Mirella

MIT MUSIK LEBEN RETTEN!
Stammzellen retten Leben. Sei dabei!

COUNTDOWN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Wir starten den für ein Benefizkonzert für die DKMS
SAVE THE DATE: SAMSTAG, 08.06.2024
im Zug Biergarten, Emil-Weber-Str.16., 74363 Güglingen

Für Kinderprogramm sorgt die J:RS

VBU Volksbank im Unterland eG

Programm:

02.06. Ü50 Güglingen, ab 10.00 Uhr Weißwurstfrühstück	07.07. Ü50 Güglingen, ab 10.00 Uhr Weißwurstfrühstück
08.06. Benefiz DKMS	03.08. Line Dance OLD HAG
15.06. TrauDich 2.0 Finale	17.08. Tanzgruppe Mirella mit Chor
06.07. Line Dance OLD HAG	

ZUG Music Pub
Emil-Weber-Straße 16 • 74363 Güglingen • 01520 5600865

Öffnungszeiten Juni – August:
Mi. – Sa. 16 – 22 Uhr,
So. 14 – 22 Uhr



Küchenfachberater Thomas Hinze in der neuen Küchenausstellung

Kochen für & mit der ganzen Familie Eberhard Küchen eröffnet neue Ausstellung

Katie Mary

Der renommierte Küchenausstatter Eberhard Küchen präsentiert voller Stolz seine rundum erneuerte Ausstellung. „Bei der Auswahl und Gestaltung unserer neuen Ausstellung haben wir selbstverständlich Wert auf unsere Markenzeichen gelegt: Alle Küchen sind aus hochwertigen und langlebigen Materialien gefertigt, funktional und zeitlos gestaltet und entsprechen den neuesten Standards von Kochen und Wohnen“, sagt Küchenfachberater Thomas Hinze.

Die moderne Küche ist ein offener Raum für die ganze Familie, hier wird gekocht, gespeist und gelebt. Der Vor- und Zubereitungsraum steht solitär als Kochinsel

oder ragt – durch Schrankelemente mit der Wand verbunden – in den Raum hinein. Utensilien und Zutaten werden hinter großflächigen, einheitlichen Schrankelementen unsichtbar. Essbereiche, ein Sofa mit Fernseher und eine Feuerstelle untermalen die Einbettung der modernen Küche in den Familienalltag. Kochen wird zum Gemeinschaftserlebnis.

„Bei der Auswahl unserer Lieferanten berücksichtigen wir wie bisher die beliebtesten und bekanntesten Marken Häcker, Schüller und Impuls. Mit der Marke next125 von Schüller führen wir zudem besonders exklusive Modelle. Neu sind unsere Ballerina-Küchen, die höchste Ansprüche an

Technik, Qualität und Design setzen“, betont Thomas Hinze.

Trendfarben wie Mocca, Cappuccino aber auch klassisches Weiß kommen zur Geltung.

Eine Konstante bleibt für die BesucherInnen der neuen Ausstellung: die kompetente und persönliche Beratung durch die KüchenfachberaterInnen. „Sie möchten vorab einen Blick in unsere Ausstellung virtuell im 360°-Rundgang auf unserer Homepage“, so Achim Petri (Planung und Verkauf). Er und das gesamte Team freuen sich auf Ihren persönlichen Besuch.



**KÜCHEN – SO
INDIVIDUELL WIE
IHR GESCHMACK**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich auf rund 1.000 m² Ausstellungsfläche inspirieren.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr, 13 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13 Uhr

Reinerstraße 18 · 74080 Heilbronn
www.eberhard-kuechen.de

EBERHARD KÜCHEN
INNOVATIVE KÜCHEN NACH MAB

Lust auf Abkühlung? Natürlich & Bio! Getränkeinsel erweitert Sortiment und Ladengröße

Alberta Konradi

Seit über zehn Jahren leitet Halil Meydan mit seiner Firma HM Getränkeservice GmbH die Brackheimer Getränkeinsel, die schon lange erste Anlaufstelle für Privatpersonen und Gastro-Betriebe rund ums Thema Getränkeservice ist.

Neu im Sortiment und ein echter Verkaufsschlager sind die Bio-Säfte von EOS. „Generell geht der Trend heutzutage zu Bio – auch bei den Getränken. Ein breites Angebot an Limos, Eistees und mehr sorgen für natürliche Abkühlung“, weiß Halil Meydan. Dank erweiterter Verkaufsfläche konnte auch das Getränkesortiment deutlich vergrößert werden. Neben den klassischen Softdrinks oder zuckerfreien Süßgetränken, wie beispielsweise von Alwa, ist man in der Getränkeinsel auch für die EM bestens ausgerüstet – „mit 20 neuen Sorten Bieren!“, lacht Halil Meydan. Viele davon gibt es auch in der alkoholfreien Variante, die zum Durchprobieren einladen.



Freuen sich auf ihre Kunden: Sandra Wolf, Melisa Aydogan, Kalender Kanat und Geschäftsführer Halil Meydan



Für Firmen, Vereine, Gastronomiebetriebe sowie Privatpersonen in Nordheim, Nordhausen, Brackenheim und Umgebung bietet Halil Meydan einen eigenen Lieferservice an und bringt gewünschte Getränkebestellungen direkt an die Haustür. Vor allem viele Rentnerinnen und Rentner aus der Umgebung freuen sich über diese mobile Lösung. Für Feste und Veranstaltungen bietet die

Getränkeinsel auch den Verleih von Kühlwagen, Kühlschränken, Biertischgarnituren, Sonnenschirmen und Gläsern an. Vor der Tür wurden zudem die Parkplätze aufgestockt, sodass den Kundinnen und Kunden vor Ort noch mehr Parkplätze zur Verfügung stehen.

Also kommen Sie vorbei, Halil Meydan und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!



Halil Meydan
HM Getränkeservice GmbH

Hausener Str. 2/1
74336 Brackenheim
Tel.: 07135 6569 • Fax.: 0713516495
Mobil: 0152 03678450
halil.meydan@hm-getraenkeservice-gmbh.de





10 Frauen und 10 Männer – sie sind jung oder jung geblieben, politisch interessiert und wollen sich im Gemeinderat couragiert und zukunftsorientiert für ihre Stadt einsetzen – die KandidatInnen der Liste21 für die Kommunalwahl in Brackenheim: hinten: Christiane Heidenreich, Céline Kreuzer, Theodor Flammer, Lars Buchner, Helmut Reiner-Saal, Martin Sinz, Rolf Schilling, Elia Löw, Claudia Moser, Peter Koch, Peter Luboieski; vorne: Sören Baumann, Annika Bachmann, René Schinnerling, Maria Del Mar Hidalgo Gómez, Martina Reese, Annabel Daria Schomburg, Karlotta Koch, Marlies Hügler, Anne Grewe

Liste21 – Am Puls. Für Sie. Für Brackenheim. Ökonomisch, ökologisch und sozial.

Martina Reese

Junge Erwachsene gestalten.

„Wir sind stolz darauf, dass wir so viele junge Frauen und Männer in unseren Reihen haben, die sich aktiv einbringen wollen!“ Martina Reese fasst zusammen, was das ganze Liste21-Team bewegt. Kommunalpolitik muss zukunftsorientiert sein und langfristig gedacht werden – umso wichtiger ist es doch, diejenigen zu berücksichtigen, die das Leben in unserer Stadt zukünftig maßgeblich mitbestimmen werden.

Unsere jungen KandidatInnen stecken mitten im Abitur, im Studium oder sind als junge Eltern gut beschäftigt – und sie sind trotz Mehrfachbelastung bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren, um für die konkreten Anliegen ihrer Altersgruppen einzutreten: eine höhere Aufenthaltsqualität für Jugendliche, eine Verbesserung des ÖPNV, ein Mehr

beim Klima- und Umweltschutz, eine kind- und familiengerechte Betreuungssituation – wer kann die Bedürfnisse dieser Generation besser aufzeigen als jene, die sich in dieser Lebenssituation gerade befinden?

Junggebliebene steuern ihre Erfahrung bei!

Sie bringen langjährige Expertise aus Beruf und Ehrenamt mit: Unsere KandidatInnen stehen mitten im Leben und bespielen unterschiedlichste Themenschwerpunkte: die hohen Herausforderungen, denen sich Landwirtschaft und Weinbau stellen müssen. Die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Brackenheim im Zeichen globaler Krisen. Die kommunale Infrastruktur, die mit ärztlicher Versorgung und allen Einrichtungen des täglichen Lebens den Bedürfnissen jeder

Generation gerecht werden muss. Die Integration aller Menschen mit Migrationshintergrund und die wertvolle kulturelle Vielfalt.

Letztlich sind dies Faktoren, die den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft gewährleisten. Ein gelungenes Miteinander, das sich nur durch Transparenz, Dialog und Bürgerbeteiligung erzielen lässt.

Innovative Ideen wachsen im Team.

In diesem Jahr darf die Liste21 ein Jubiläum feiern: Seit 25 Jahren ist sie ständig im Gemeinderat vertreten – und steht damit gleichzeitig für Kontinuität und Innovation. Als einzige Fraktion kann die Liste21 seit ihrem Eintritt in den Stadtrat 1999 mit einer Konzeption aufwarten, die stets

aktualisiert wird und ihre kommunalpolitischen Vorschläge für die Bürgerschaft transparent und nachvollziehbar zusammenfasst. In diese Konzeption fließen die Erfahrungen der KandidatInnen unmittelbar ein – es ist eine langfristige To-do-Liste für unsere städtische Gemeinschaft, unabhängig von Strategien etablierter Parteien auf Landes- und Bundesebene, stattdessen geprägt von den Kenntnissen der einzelnen Akteure in ihrem beruflichen und privaten Umfeld – zugeschnitten auf Brackenheim und unsere Region.

Lösungen entstehen im Netzwerk.

Dieser Gedanke zieht sich wie ein roter Faden durch die Ziele der Liste21: Um erfolgreich zu agieren, müssen wir vernetzt denken und alle mit einem Thema befassten Gruppen an einen Tisch bringen. Machen wir uns das Motto des „Netzwerk-

kes Familie Baden-Württemberg e.V.“ zu eigen: „Familie ist dort, wo Generationen Verantwortung füreinander übernehmen!“ Setzen wir den Dialog mit unseren Wirtschaftsunternehmen intensiver fort! Betrachten wir die Themen „Klimaschutz, Energieversorgung und Tourismus“, aber auch „Weinbau, Landwirtschaft und Tourismus“ nicht isoliert, sondern in ihrem wechselseitigen Spannungsfeld! Schaffen wir Wohnraum – aber nicht ohne den Fokus auf eine umfeldverträgliche Nachverdichtung zu richten! Arbeiten wir in Fragen der Mobilität, aber auch in vielen anderen Belangen der städtischen Infrastruktur noch stärker interkommunal zusammen!

Brackenheim ist uns wichtig – Ihnen auch?

Dann entscheiden Sie für Ihre Stadt – bitte gehen Sie zur Wahl!

Besuchen Sie uns auf [Liste21Brackenheim](https://www.liste21brackenheim.de)

Liste21

Bloggen Sie mit unter [liste21.de](https://www.liste21.de)

20 KandidatInnen = 20 Individuen

Für die Liste21 engagieren sich in diesem Jahr insgesamt 20 KandidatInnen aus allen Stadtteilen Brackenhems. Der jüngste ist 17, die älteste ist 69 Jahre alt. 10 Frauen und 10 Männer – eine paritätisch aufge-

stellte Gruppe, vielfältig in ihren Lebenszielen und Berufserfahrungen, aber in einem Interesse geeint – ein Brackenheim, das in seinen kommunalen Aufgaben allen Generationen gerecht wird.

Die Bürger-Union freut sich mit einer kompletten Liste auf die Gemeinderatswahl in Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach

J. Esenwein, L. Penka, S. Ludewig

Mit der Liste 2 stellt die Bürger-Union Güglingen ein kompetentes und kompromissfähiges Team zur Kommunalwahl auf. WIR – das sind Aktive aus Vereinen, erfolgreiche Selbstständige, Menschen aus Schule und Hochschule. Mit Kandidaten, die sich in der Landwirtschaft, in Energiefragen oder Natur- und Umweltschutz auskennen und die erfahren in der Verwaltung und Medizin sind oder sich in der Diakonie engagieren, setzen wir Impulse für Güglingen.

Kommunale Ausgaben im Blick

Der verantwortungsbewusste Einsatz von Steuergeldern ist uns sehr wichtig! Dabei geht es nicht nur um den einzelnen Betrag oder das zweimalige Umdrehen jedes Euros im Stadtsäckel. Wenn Entscheidungen, wie beispielsweise beim Neubau eines

Kindergartens, bewusst nicht monatelang auf die lange Bank geschoben werden – dann spart es richtig Geld. Wir wollen sozialverträgliche Kommunalpolitik – es war falsch, städtische Mehrfamilienhäuser mit bezahlbaren Mieten an Investoren zu verkaufen. Mit einer Mehrheit der Bürger-Union wird dies in Zukunft nicht mehr passieren.

Die nächste finanzielle Fehlentwicklung droht. Wir gehen davon aus, dass der Kindergarten allein durch Maßnahmen gegen den hohen Grundwasserstand an der Riedfurt deutlich teurer wird als am vormals vorgestellten Standort „Hintere Wiesen“.

Neu und engagiert

Wir sind stolz darauf, dass wir unseren Frauenanteil auf der Liste mit unseren neuen Kandidatinnen Vanessa Kubis, Doris

Schuh und Brigitte Schmitt um 50% erhöht haben. Mit Lukas Ernst, Michael Engert, Stephan Ludewig, Atilla Özdemir und Dr. Lukas Penka treten weitere fünf Kandidaten erstmals zur Kommunalwahl an.

Die Bereitschaft, Engagement für die eigene Heimatstadt zu zeigen, kann nicht hoch genug angerechnet werden. Das gilt für uns grundsätzlich, und wir empfinden hierfür besonderen Respekt und Anerkennung.

Stark für die Liste

Dies gilt auch für unsere Kandidaten Gerhard Czorny, Prof. Dr. Gerrit Meixner, Marcus Moser und Ralf Wildersinn, die sich ein weiteres Mal der Herausforderung einer Wahl stellen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Ihr Kompetenzteam zu jeder Zeit

Der Gemeinderat vertritt den Bürgerwillen. Jeder im Rat hat einen anderen Eindruck dieses Willens. Wird man nicht betriebsblind, wenn man sich nur in der eigenen Meinungsblase bewegt? Für uns sind konkret ausformulierte Absichten und Inhalte nötig – das ist unser Schritt zu Transparenz! Was häufig gute Beschlüsse verhindert hat, waren auch debattenlose Mehrheitsentscheidungen. Für gute Entscheidungen müssen Argumente ausgetauscht werden.

Unser Augenmerk liegt auch darauf, Sie über medizinische Themen, wie zum Beispiel die Notfallpraxis, zu informieren. Der Erhalt dieser Einrichtung liegt uns besonders am Herzen.

Das haben wir für die Herrenäcker-Bewohner in Güglingen erreicht:



- Die Abrechnung der Wärmeversorgung erfolgt weiter gemäß den notariellen Verträgen.
- Die angekündigte Erhöhung der Wärmepreise 2022, mit hohen Gaspreisen begründet, wurde nicht umgesetzt.
- Der Holzhackschnitzelofen wurde repariert und nachhaltige Wärmeversorgung wieder garantiert.
- Die Überzahlungen durch Abweichung von Vertragsinhalten wurden zurückgezahlt.

Im Netz präsent und aktiv:

www.buergeruniongueglingen.com
www.youtube.com/@Buerger-Union-Gueglingen
www.instagram.com/buerger_union_gueglingen
www.facebook.com/Fraktion74346

Desinformation und Verzögerungstaktik lässt Bürgerentscheid zu Luftfilteranlagen scheitern

- Durch Anzweifeln der Rechtmäßigkeit wurde der Entscheid über ein Jahr lang verzögert.
- Bundes- und Landeszuschüsse von über 90% für dezentrale Lüftungen wurden verhindert. Kinder saßen weiterhin im Kalten.
- Dezentrale Lüftungen mit Kühlfunktionen im Sommer hätten eingebaut werden können.
- Eppingen hat über 1,7 Millionen an Zuschüssen für die Schulen erhalten.
- Die Kosten wären für die Stadt durch die Zuschüsse bei Weitem geringer gewesen als von der Gegenseite mit einer Million kommuniziert.
- Kinder und Familien wären aktuell und in Zukunft besser geschützt.
- Hohe Luftqualität würde in den Klassenzimmern erfolgreiches Lernen und Lehren verbessern.

O. v. l. n. r.: Stephan Ludewig, Renate Nowak, Doris Schuh, Stefan Ernst, Marcus Moser, Gerhard Czorny, Jürgen Ottenbacher, Ralf Wildersinn;
 u. v. l. n. r.: Joachim Knecht, Dr. med. Lukas Penka, Lukas Ernst, Atilla Özdemir, Brigitte Schmitt, Joachim Esenwein, Katarina Schwende,
 Vanessa Kubis, Michael Engert, Prof. Dr. Gerrit Meixner





Unsere Heimat – Unsere Verantwortung – Unsere Zukunft

Gerhard Dubinyi

Dafür stehen die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für den Brackheimer Gemeinderat und den Kreistag

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die CDU Brackenheim, eine vielfältige Mischung aus Mitgliedern und Nichtmitgliedern, stehen für die Vielfalt und den Puls des Lebens in unserer Gemeinde. Sie repräsentieren dabei ein breites Spektrum von 16 bis 62 Jahren. Im Durchschnitt sind sie frische 44 Jahre jung. Unser Handeln ist geprägt von Pragmatismus und Augenmaß, unabhängig von starren Ideologien. Bei Entscheidungen vor Ort agieren wir im besten Interesse von Brackenheim, eigenständig und frei. Wir pflegen enge Verbindungen zur CDU auf Kreis-, Landes- und Bundesebene und nutzen diese, um uns bei Bedarf mit übergeordneten Entscheidungsträgern zu vernetzen – allerdings stets zum Wohl unserer Stadt und nur, wenn es sinnvoll erscheint.

Unsere Werte sind Glaubwürdigkeit, Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit, gepaart mit Kompetenz und gesundem Menschenverstand. Die bisherigen Gemeinderäte haben herausragende Arbeit geleistet und maßgeblich dazu beigetragen, dass Brackenheim in der Vergangenheit erfolgreich war und auch weiterhin eine starke Position für die Zukunft hat.

Unsere konkreten Ziele für Brackenheim umfassen:



Die CDU-Kandidaten für die Wahlen zum Brackheimer Gemeinderat. Von links nach rechts: Angelika Mertens, Daniela Knörle, Muna Zaidi, Julia Layher, Jenny Pfeiffer, Annette Voßen und Iris Lang. Untere Reihe von links nach rechts: Kevin König, Holger Großhans, Christoph Jensi, Michael Beier, Kemal Sonkol, Thomas Knörle, Markus Danner, Thomas Paul, Stefan Kayser und Daniel Heil. Es fehlen: Jens Morlok, Jürgen Lemke, Christoph Schiek, Gökhan Taşözü.

- Die Schaffung einer starken, attraktiven und innovativen „Zukunftsstadt“.
- Die Sicherstellung hochwertiger Bildung und Betreuung, auch durch bessere Unterstützung von Bund und Land.
- Die aktive Einbindung der Jugend in

- Entscheidungsprozesse gemäß der Gemeindeordnung, unterstützt durch unsere 16-jährige Kandidatin.
- Die Gewährleistung geordneter Finanzen als Grundlage für unsere Handlungsfähigkeit.
- Eine ausgewogene Balance zwischen

Sparen und Investitionen in die Infrastruktur für eine erfolgreiche Zukunft.

- Die Förderung des Wohnungsbaus mit sozialer Ausrichtung und Priorisierung der Innenentwicklung.
- Die Schaffung sozialer Gerechtigkeit durch Brückenbau zwischen verschiedenen Interessen und Bedürfnissen.
- Die Sicherstellung der medizinischen Versorgung.
- Eine geordnete Migration und effektive Integration auf Landes-, Kreis- und Kommunalebene.
- Die Förderung der Digitalisierung der Verwaltung, basierend auf bereits initiierten Zukunftsperspektiven auf Landesebene.
- Die Weiterentwicklung des Mobilitätskonzepts und der Innenstadt.
- Die Förderung einer florierenden Wirtschaft sowie einer lebendigen Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungslandschaft.
- Noch vieles, vieles mehr ...

CDU-Kandidaten für den Kreistag

Für einen starken Landkreis Heilbronn und einen starken Gemeinderat bittet die CDU am 9. Juni 2024 um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme für die CDU-Kandidaten unserer Demokratie. Hier die Kreistags-Kandidatinnen und Kandidaten für die CDU-Liste Wahlkreis III Zabergäu: Jutta Layher, Krankenschwester und Familienfrau, Bernd Schellenbauer, Dipl.-Betriebswirt (BA), Carmen Kieninger, Bürgermeisterin Pfaffenhofen, Thomas Knörle, Selbstständiger Finanzwirt (bbw), Achim Gläser, Area Sales Manager, Birgit Pfanzler, Geschäftsführerin, Steffen Sommer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Christian Tauch, Dipl.-Ing. (FH), und Mathias Kühner, Weinbaumeister.



Unser Zabergäu zwischen Strom- und Heuchelberg ist eine besonders gelegene und geschützte Region im Landkreis Heilbronn. Wir sind stolz darauf und freuen uns sehr darüber, dass sich für unsere liebens- und lebenswerte Heimat neun Personen um eine Fortsetzung und Weiterentwicklung des erfolgreichen Kurses unserer CDU im Kreistag bewerben. Wir wollen uns mit all unserer Kraft und Kreativität engagiert für unser Zabergäu einsetzen. Die CDU-Liste wählen heißt, die Zukunft mit Verlässlichkeit und Herzblut zu gestalten. Wir bedanken uns für die Bereitschaft unserer Kandidatinnen und Kandidaten, sich zur Wahl zu stellen. Sie setzen damit in diesen besonderen Zeiten ein Zeichen für die Stärkung und Erhaltung.





Für den Brackeneimer Gemeinderat kandidieren:

Wolfram Heller, Achim Sauter, Thomas Neuschwander, Sebastian Behrens, Helga Bitz-Keller, Uwe Schwarz, Yasemin Burkhardt, Frieder Dankel, Kai Nötzel, Martin Schreyer



Unsere Themen auf Kreis- und auf Gemeindeebene

Interkommunale Zusammenarbeit im Zabergäu

- ▶ Nur gemeinsam sind wir stark!
- ▶ Zukunftsorientierte und lebenswerte Entwicklung der Region/des Zabergäus

Ökologie / Infrastruktur

- ▶ Umsetzung & Weiterentwicklung des ökologischen Leitbildes der Stadt Brackenheim
- ▶ Zukunftsorientierte und lebenswerte Entwicklung des Zabergäus

Mobilität

- ▶ Umsetzung eines zukunftsorientierten Personennahverkehrs
- ▶ Flächendeckende Mobilitätsstationen
- ▶ Stadtbahnanschluss für das Zabergäu

Wohnungsbau

- ▶ Wohnungsbau sozial und ökologisch gestalten
- ▶ Einsatz für eine Kreiswohnbaugesellschaft

Natur-/Klimaschutz

- ▶ Reduzierung der Flächenversiegelung
- ▶ Pflege und Erhalt der Kulturlandschaft

Energiewende

- ▶ Ausbau regenerativer Energien vor Ort

Ärztversorgung

- ▶ Sicherstellung der Gesundheitsversorgung im Zabergäu

Weitere Infos: www.gruene-zabergaeu.de

Am 9. Juni
alle Stimmen
Grün!

DAFÜR sind
wir hier.
gruene-zabergaeu.de



Für den Kreistag kandidieren:

Frieder Dankel, Jürgen Winkler, Jürgen Sauer, Renate Nowack, Hans-Jürgen Albrich, Thomas Eberle

Kandidatur Kreistag – Freie Wähler Diana Danner, Bürgermeisterin Zaberfeld

Bei der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 kandidiere ich im Wahlkreis Brackenheim für den Kreistag Heilbronn, für mich eine Selbstverständlichkeit. Nur so kann ich die Belange unserer schönen Gemeinden im Zabergäu auch auf Kreisebene vertreten.

Warum die freie Wählervereinigung? Diese steht für unabhängige, pragmatische und bürgernahe Politik. Vor allem aber sind wir überparteilich organisiert, arbeiten mit Sach- und Fachverstand und ohne Ideologien, was für mich letztendlich ausschlaggebend für eine Kandidatur bei den „Freien Wählern“ war.

Seit 2020 bin ich Bürgermeisterin in Zaberfeld. Davor war ich Geschäftsbereichsleiterin bei der Großen Kreisstadt Eppingen. Daneben bin ich Vorsitzende des Wasserverbands Zaber, des Zweckverbands Wasserversorgungsgruppe Oberes Zabergäu und des Naturparks Stromberg-Heuchelberg e.V.

Auch auf Landesebene bin ich in verschiedenen Ausschüssen, so z.B. im Landesforstwirtschaftsrat tätig.

Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. In meiner Freizeit bin ich sportlich in der Natur unterwegs und liebe es, ein gutes Glas unserer regionalen Weine mit Freunden zu genießen. Im Kreistag werde ich mich vor allem für die Zukunftsthemen Bildung, Umwelt, Klima und Mobilität einsetzen.

Schon heute möchte ich Sie ermuntern, von Ihrem Wahlrecht am 9. Juni 2024 Gebrauch zu machen.



Die Kandidatin Bürgermeisterin Diana Danner



Kreistagswahl
9. Juni 2024
FREIE WÄHLER

WIR - für unser Zabergäu

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der anstehenden Kreistagswahl bewerben wir uns für den Wahlkreis III (Brackenheim). Gerne möchten wir uns für Ihre Belange bei übergeordneten Aufgaben der Daseinsvorsorge im Landkreis einsetzen.

Wichtig ist uns hierbei, die Kommunen finanziell nicht zu überfordern.

Mit Sachverstand und Verwaltungserfahrung wollen wir uns daher für die Zukunftsprojekte des gesamten Zabergäus ein-

bringen. Bürgernah, pragmatisch, sachorientiert und ohne Vorgaben von übergeordneten Ebenen!

Der Neubau der Berufsschule, der Personennahverkehr oder die Abfallentsorgung sind Themen, die uns alle betreffen.

Wir bitten Sie daher um Ihr Vertrauen und Ihre 6 Stimmen.

Herzlichst Ihr/Ihre

Thomas Csaszar, Diana Danner, Markus Xander,
Otto Schmoll, Renate Auchter, Timo Schuh,
Katica Schilling, Georg Grötzinger, Eckhard Keller

Wohlfeil Immobilienvermittlung

Wohlfeil Immobilien, 2024

Ihre Fachexperten für das Thema Immobilienerbschaft

„Erben Sie eine Immobilie und stehen vor einer Vielzahl von Fragen und Aufgaben? Keine Sorge, wir sind in dieser emotionalen Zeit für Sie da!

Unsere erfahrenen Sachverständigen und Makler bieten Ihnen

einen umfassenden 360-Grad-Service aus einer Hand. Wir leisten für Sie die Herstellung der Immobilie in einen verkaufsfähigen Zustand (Entrümpelung u. v. m.) und die Vermarktung der Immobilien auf höchstem Niveau, sodass Sie auf dem gesamten Weg der Erbschaft vollständig zeitlich entlastet werden und zugleich den perfekten Käufer für Ihre Immobilien finden. Mit hunderten vermittelten Immobilien sind wir Ihr starker Partner in der Region.

Vertrauen Sie auf Experten, vertrauen Sie auf uns, um Ihren Erbschaftsprozess reibungslos zu gestalten.“



Individuelle Immobilienmagazine stärken den Verkaufsprozess.



WOHLFEIL Hausverwaltungen und Immobilienvermittlungs- GmbH

WOHNEN. WERTE. WOHLFEIL.

Ferdinand-Braun-Str.17 • 74074 Heilbronn
Tel.: 07131 266870 • Fax: 07131 2668719
info@wohlfeil-haus.de



Nico Maier, Jennifer Mohr, Angelina Müller, Maria Zahour und Jeffery Richards

„Select“ieren lohnt sich

Schnell und unkompliziert zum guten Job oder passenden Mitarbeitenden mit Select

Heidi Habermann

Die Select GmbH findet den passenden Job für Bewerbende bei regionalen Unternehmen im kaufmännischen oder gewerblich-technischen Bereich. Im 30. Jahr seines Bestehens deckt das inhabergeführte Personaldienstleistungsunternehmen alle Bedarfe der Personalgewinnung ab, von Zeitarbeit, Personalvermittlung, Master Vending über Potenzial- und Karriereberatung bis hin zu HR-Consulting mit Ausbildungsberatung oder Employer Branding. Der Standort Sulzfeld versteht sich besonders auf die Vermittlung von

gewerblichen Fachkräften in der Region. Seit Firmenbestehen hat Select standortübergreifend rund 35.000 Mitarbeitende an Unternehmen der Region überlassen oder vermittelt.

„Wir haben einen sehr guten Draht zu unseren Kunden und Mitarbeitern und wissen, was ihnen wichtig ist“, verrät Angelina Müller, Niederlassungsleiterin von Sulzfeld. „So können wir alle Potenziale ausschöpfen und offene Stellen auch in Mangelberufen besetzen.“ Ein enormes Netzwerk an Kandidaten und regionalen

Unternehmen ebenso wie ganzheitlicher Blick auf die personellen Herausforderungen der heutigen Zeit sind nur ein paar der Gründe, warum es den Personalexperten immer wieder gelingt, den passenden Job bei Kundenunternehmen in der Nähe zu finden. „Derzeit suchen wir neue Kollegen zum Beispiel als Staplerfahrer, Mechatroniker, Instandhalter oder in der Sachbearbeitung.“ Interessierte, auch ungelernete Kräfte können sich auf der Homepage (www.select-gmbh.de) informieren und bewerben.



Als Familienbetrieb stehen wir für handwerkliche Bäckertradition mit hohem Qualitätsbewusstsein und eine besondere Wertschätzung aller Mitarbeiter.

Für uns ist entscheidend, dass jeder, der bei uns arbeitet, hinter unserem Konzept steht:
Hofladen – Mühlencafé – Bäckerei

Wir suchen in Teilzeit oder als Minijob m/w/d:

- Mitarbeiter/in für den **Service und Verkauf** in unserem Mühlenladen/Mühlencafé (wochentags und für sonntags)
- **Spülkraft** (für sonntags)



Lohmühle 1-4 · 74360 Ilsfeld
07062 6979
info@oettinger-muehle.de
www.oettinger-muehle.de

Für unsere Kunden suchen wir ab sofort:

- › **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
- › **Elektriker/Elektroniker/Mechatroniker (m/w/d)** zur Direkteinstellung
- › **Staplerfahrer (m/w/d)**

Alle Jobs in Deiner Nähe auch auf www.select-gmbh.de

Select GmbH
Hauptstraße 61 | 75056 Sulzfeld
07269 919909-0 | su@select-gmbh.de
www.select-gmbh.de





Brackenheim
Botenheim
Bönnigheim

Cleebronn
Nordheim
Michelbach

Weitere Infos:
07135 934 54 90
norbert.buttau@zaberbote.de



Anzeige



Geballte Schulungs- und Beratungskompetenz bei „d'hoim“: Nadine Wittich, Desiree Eisenmann, Joana Ehlig, Jaqueline Junge und Katia Schilling

Pflegende Angehörige unterstützen!

Bernd Rembold

Von „d'hoim“ bestens beraten

Durch die Fortbildung seiner Mitarbeiter auf Basis von Gesetzesänderungen und weiteren neuen Entwicklungen in der Pflege steht beim Brackeneimer Pflegedienst „d'hoim“ jederzeit eine breit aufgestellte Schulungs- und Beratungskompetenz zur Verfügung. „Wir ziehen unsere Informationen stets aktuell vom Verband deutscher Alten- und Behindertenhilfe (VDAB) und aus unserem über die Jahre perfektionierten Netzwerk“, so Geschäftsführerin Katia Schilling. Das gesamte Know-how wird in kontinuierlichen Schulungen an alle Mitarbeiter weitervermittelt. Dies kommt nicht nur den ca. 250 Sachleistungsempfängern in ambulanter Versorgung von „d'hoim“ zugute, sondern kann in Form von Schulungen und Beratungen auch von pflegenden Angehörigen, sogenannten Geldleistungsempfängern, in Anspruch genommen werden. Die Schulungsinhalte erstrecken sich über 10 Schulungsinhalte von der

Durchführung der Grundpflege, Prophylaxen und Krankenbeobachtung, spezieller Pflege bei Demenz, Krebs etc., der Krankheitsbewältigung bis hin zur palliativen Versorgung. Pflegende Angehörige können pro Schulungsinhalt 3 Schulungen pro Jahr, also insgesamt 30 Schulungen in Anspruch nehmen. Darüber hinaus stehen die Pflegeprofis von „d'hoim“ aber auch für umfangreiche Beratungsleistungen zur Verfügung, um pflegenden Angehörigen Maßnahmen zur Verbesserung der Pflege- und Betreuungssituation zu empfehlen. Dazu gehören neben den schon beschriebenen Pflegeschulungen auch Möglichkeiten wie Inanspruchnahme einer Verhinderungspflege, Angebote zur Unterstützung im Alltag, Möglichkeiten einer Kurzzeitpflege oder auch Anpassungen der Wohnraumsituation. „Nutzen Sie unsere Schulungs- und Beratungskompetenz, wir informieren Sie gerne über Ihre Möglichkeiten“, so Katia Schilling.

**BEWIRB
DICH
JETZT!**



Pflegeservice Schilling GmbH

Vertragspartner aller Krankenkassen

Feuerseestraße 4
74336 Brackenheim
Telefon 0 71 35 / 93 99 22
Telefax 0 71 35 / 93 99 23
E-Mail: info@d-hoim.de
www.d-hoim.de

Schüler-/
Minijob
gesucht?

Bewirb Dich als
AusträgerIn.

BETREUUNGSGRUPPE FÜR SENIOREN (MIT PFLEGEGRAD)

Donnerstags von 14:00 – 16:30 Uhr

im Pavillon des Gartacher Hofes · Weinsteige 4 · 74363 Güglingen

Betreuungs- und Aktivierungsangebote

Die Betreuungskraft gestaltet den Nachmittag inhaltlich und bietet abwechslungsreiche Betreuungs- und Aktivierungsangebote. Dabei wird sie von einem Team von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt.

- Gespräche, Sitzgymnastik, Spiele, Gedächtnistraining, Musik und Gäste
- Getränke und Kaffee

Teilnehmerbeitrag: 18,00 €

Anmeldung: Tel. 07135 - 7179 887
E-Mail: zabergau@d-hoim.de

IMMER
WÖCHENTLICH!
Anmeldung
erforderlich!

d'hoim im Zabergäu gGmbH

ZABER Bote

Soziale Fördervereine sind im Zabergäu nicht mehr wegzudenken

Vor allem das Haus Zabergäu mit dem Besuchsdienst „Nächste für Nächste“ kann feiern

Gerhard Dubinyi

Der Förderverein Alten- und Pflegeheim Zabergäu/Leintal hat mit 55 Jahren eine lange Tradition. Durch ihn wurde neben vielen anderen auch der Besuchsdienst „Nächste für Nächste“ im „Haus Zabergäu“ vor 25 Jahren ins Leben gerufen. Einen Stillstand gibt es im Haus Zabergäu auch dank der Evangelischen Heimstiftung als Eigner der Einrichtung, der langjährigen Hausdirektorin Lilli Haldenwanger und natürlich dem Förderverein nicht.

Dank der Unterstützer mit Inseraten und finanziellen Zuwendungen, wie die von Andreas Layher aus Brackenheim, können wir hier mal wieder die Arbeit der Fördervereine publik machen. Letztendlich sind die Fördervereine dazu da, Rollen zu übernehmen, die die hauptamtlichen Pflegekräfte nicht übernehmen können. Ganz besonders wichtig ist natürlich neben der Pflege auch die Versorgung aus der Küche. Diese beliefert auch die Diakonie Station und die Mensa in Güglingen.

Im Haus Zabergäu mussten sich Heimstiftung und Heimleitung immer wieder mit neuen Gesetzen und Vorgaben auseinandersetzen. Damit sich die Bewohner wohlfühlen, werden auch immer wieder Ausflüge gemacht, bei denen die 13 Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes als intensive Begleitung fungieren. Events wie Oster- oder Weihnachtsfeiern, Sommerfest und Konzerte sind längst Standard im Haus Zabergäu, in denen sich der Verein einbringt. Unterstützt wird dies vor allem finanziell durch den Förderverein.

Nicht außen vor ist hierbei Irene Böhringer, die seit vielen Jahren über den Förderverein nicht nur hier aktiv mitwirkt. Dank ihres Engagements und dem Förderverein entstand vor 25 Jahren der Besuchsdienst zusammen mit dem Kirchenbezirk und dem Lions-Club Güglingen-Zabergäu. Hier ist Irene Böhringer mit an vorderster Front. Wie Rolf Kieser mitteilt, geht es in diesem aufwärts. Man habe neue Besuchspaten gefunden, die Bewohner besuchen, mit ihnen reden, soweit möglich spazieren gehen, einfach damit sie nicht alleine sind.



Ostern bereite der Chor den Bewohnern vom Haus Zabergäu wieder einen echten Ohrenschaus.



Das Vorstandsgremium vom Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal mit dem Vorsitzenden Rolf Kieser (rechts)

Hier betrifft es überwiegend Männer und Frauen, die keine Angehörigen haben oder diese weit weg wohnen und ihnen ein Besuch nicht so oft möglich ist. Einen Besuch im Haus

Zabergäu zu runden und halbrunden Geburtstagen ist für den Vorsitzenden Rolf Kieser längst eine Selbstverständlichkeit.

Evangelische Heimstiftung
Gute Pflege.

Stell dir vor, du wirst während deiner Ausbildung fair bezahlt.

#GutePflegeAusbildung

Ausbildung als
Pflegefachmann/-frau (m/w/d)
mit Start zum 01.10.2024

Was wir uns vorstellen

- ▶ Mittlere Reife, Abitur oder abgeschlossene Berufsausbildung
- ▶ Teamgeist und menschliche Werte als Motivation
- ▶ Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein

Was du dir vorstellst

- ▶ Enge fachliche und persönliche Betreuung
- ▶ Moderne Pflegekonzepte und beste Personalschlüssel
- ▶ Unbefristete Übernahme bei guter Leistung
- ▶ 30 Tage Urlaub und 5 Tage Fortbildungsurlaub
- ▶ Faire Vergütung über 3 Jahre
1.165€ | 1.236€ | 1.333€

Wo stellst du dich vor

Haus Zabergäu
Lilli Haldenwanger, Hausdirektion
Knipfesweg 5
74336 Brackenheim
Tel. 07135 9566 113
lilli.haldenwanger@ev-heimstiftung.de

oder bewirb dich gleich online unter:
www.ev-heimstiftung.de/ausbildung

Stell dir vor, du arbeitest für das größte diakonische Pflegeunternehmen in Baden-Württemberg mit 156 Einrichtungen und 13.000 Menschen, die wir betreuen. Stell dir vor, du kannst Großartiges leisten, Menschen helfen, Sinn stiften und Verantwortung für unsere Zukunft übernehmen. Stell dir vor, deine Arbeit macht den Unterschied.

Das ist die Evangelische Heimstiftung – ein Arbeitgeber nach deinen Vorstellungen.

RENNER GMBH KOMPRESSOREN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren dem Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal e.V. zum 55-jährigen Jubiläum und wünschen dem Besuchsdienst weiterhin hohen Zuwachs und viel Erfolg!

Auf unserer Webseite renner-kompressoren.de finden Sie offene Stellenausschreibungen sowie Ausbildungsplätze für 2024.

MADE IN GERMANY

Besuchspaten „Nächste für Nächste“ Seit 25 Jahren Besuchsdienst vom „Haus Zabergäu“

Gerhard Dubinyi

Die ständigen Besuche für die Bewohner im Haus Zabergäu wurden 1998 ins Leben gerufen. Sie entstanden damals in einer gemeinsamen Aktion durch den Kirchenbezirk Brackenheim und den Lions-Club Zabergäu. Im Anfangsjahr erfolgten die Besuche auch durch Mitglieder des Lions-Club. Seit 2007 werden sie durch Irene Böhringer koordiniert. Ehrenamtliche aus Zabergäu und Leintal übernehmen die Besuche zu den Bewohnern. In Zabergäu und Leintal übernehmen Ehrenamtliche für die älteren Menschen, die keine Angehörige haben, kleine Aufgaben: Einkäufe machen, mit den Bewohnern spazieren gehen, Vorlesen und Ähnliches.

Die Hilfe und das Engagement der Ehrenamtlichen sind sehr wertvoll für das Wohlergehen der im Heim lebenden Menschen, meint auch der Vorsitzende des Fördervereins Altesheim

Zabergäu/Leintal, Rolf Kieser. Aus diesem Verein ist der Besuchsdienst „Nächste für Nächste“ entstanden. Einige gehören nun schon fast 25 Jahre dazu. So auch Lisa Huzele und Walter Wütherich. Inzwischen sind auch weitere, jüngere Ehrenamtliche dazugekommen. Rolf Kieser meint: „Gemeinsam mit Ihrer Hilfe wollen wir versuchen, die Arbeit der Ehrenamtlichen aufzuwerten und zu verbessern. Wir wollen diese Arbeit in vielfältiger Weise unterstützen. Außerdem finanzieren wir Dinge, die durch die Pflegesätze nicht abgedeckt sind. Dabei liegt unser Augenmerk immer auf dem Wohlergehen der Bewohner. Wir fördern nur das, was den Bewohnern zugute kommt.“ Über eine weitere ehrenamtliche personelle Verstärkung würde sich der Förderverein freuen. Interessierte dürfen sich gerne mit Irene Böhringer oder Rolf Kieser in Verbindung setzen.



Konstant hohe Qualität,
Flexibilität und Kundennähe

Konstant hohe Qualität, Flexibilität und Kundennähe

Ihr Fachbetrieb mit perfekter Mischung aus Handwerk und Technik!

Auf unsere jahrelange Erfahrung im Bereich der CNC-Fertigung können Sie sich verlassen! Unser Betrieb verbindet das Gefühl für handwerkliches Detail und computer-gesteuerte Fertigung optimal miteinander. Diese Kombination macht unsere Präzisionsprodukte so erfolgreich. Jeder unserer 25 qualifizierten Mitarbeiter steht für diese Philosophie.

Qualität, Zuverlässigkeit und nicht zuletzt marktgerechte Preise sind für uns die Basis jeder erfolgreichen Geschäftsbeziehung. Überzeugen Sie sich selbst.



Emil-Weber-Str. 24 · 74363 Güglingen
info@pfanzler.de · Tel. 07135 939746-10
www.pfanzler.de



**Bäckerei - Konditorei
Kern**
Brackenheim · Marktstraße 13 · 07135-8038
Botenheim · Quergasse 2 · 07135-9699720



ARBEITEN IM SLK-VERBUND? ECHT STARK!

Die SLK-Kliniken bieten als größter Gesundheitsdienstleister der Region Heilbronn-Franken Arbeitsplätze in den unterschiedlichsten Bereichen und Karrierelevels. Von der Pflege über medizinisch-technische Berufe bis hin zu Verwaltungsberufen.

Krisensichere Jobs mit Perspektive für Menschen mit Herz.

www.slk-kliniken.de/karriere



Förderverein Gesundheitsversorgung Zabergäu und Umgebung

Der Verein entwickelte sich als wichtige Einrichtung für die Region

Gerhard Dubinyi

Den Förderverein Gesundheitsversorgung Zabergäu und Umgebung gründete sich schon, bevor es das Gesundheitszentrum gab. Damals kämpfte dieser gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Rolf Kieser, der Kreistagsabgeordneten Jutta Layher und ihren Mitgliedern als Förderverein Krankenhaus Brackenheim für dessen Erhalt. Der Kampf ging verloren. Gewonnen wurde dafür eine komplett neue Einrichtung, das Gesundheitszentrum Brackenheim, unweit vom ehemaligen Krankenhaus und vom Altesheim entfernt. Es entwickelte sich in den zurückliegenden Jahren zu einer wichtigen Einrichtung für die Region. Dieser und der Förderverein Altesheim haben sich die Unterstützung für die Einrichtungen an die Fahne geheftet, und der heutige Bürgermeister a. D., Rolf Kieser, hat nach wie vor den Vorsitz inne.



HEUSS APOTHEKE
Georg-Kohl-Str. 21
74336 Brackenheim
Tel. 07135 4307
Prof. Dr. Marcus Plehn e.K.

STADT APOTHEKE
Austraße 30
74336 Brackenheim
Tel. 07135 6530
Prof. Dr. Marcus Plehn e.K.

Besuchen Sie uns in Ihrer Filiale Brackenheim der Kreissparkasse Heilbronn.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir sind für Sie da.

Kreissparkasse Heilbronn

Flaitth

Heizöl – Diesel
Ihr Lieferant vom Zabergäu
Tel. 07135 974070
flaitth-brackenheim@t-online.de

Wir bedanken uns bei allen Inserenten und Sponsoren, wie Andreas Layher, Brackenheim, ohne die diese Werbekampagne zugunsten der Fördervereine nicht möglich gewesen wäre.

Aktuelles in Gesundheitsversorgung

Aushöhlung des Ärzteangebots im Zabergäu

Gerhard Dubinyi

In einem Gespräch mit dem Geschäftsführer der SLK-Kliniken Heilbronn, Harald Becker, sowie Melanie Junge, Geschäftsführerin SLK Praxis GmbH und Leiterin Prozess- und Organisationsmanagement, informierten sich die Vorstandsmitglieder des Fördervereins über aktuelle Themen der Gesundheitsversorgung. Ganz oben auf der Tagesordnung stand die Zukunft der Notfallpraxis im Gesundheitszentrum. Rolf Kieser befürchtet eine Aushöhlung des Ärzteangebots in Zabergäu und Umgebung. Nach dem Urteil des Bundessozialgerichts vom 24.10.2023 hatte sich der Fördervereins-Vorsitzende Rolf Kieser mit einem Schreiben an die Bundesminister Lauterbach und Heil gewandt. Das Bundesgesundheitsministerium plant jetzt den Aufbau von „Integrierten Notfallzentren“. Diese sehen vor, dass Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte in eine Klinik gehen, in der es zugleich eine Notfallpraxis gibt. Dort wird dann entschieden, ob der einzelne Patient stationär versorgt werden muss oder ob der Hausarzt weiterhelfen kann. Nach wie vor liegt die Patientenzahl in der Brackeneimer Notfallpraxis bei über 8000 pro Jahr.

Wie Geschäftsführer Becker berichtete, zählen die SLK-Kliniken derzeit zu den ganz wenigen Krankenhäusern in Deutschland, die keine roten Zahlen schreiben. Durch stark gestiegene Kosten und einen zunehmenden Mitarbeitermangel befinden

sich 80 Kliniken bereits in der Insolvenz. Mit der Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums haben die SLK-Kliniken zum 1. Januar 2024 die unfallchirurgische/orthopädische Praxis Golter/Tischer übernommen und sorgen damit für Versorgungssicherheit. Der vom Förderverein, der Elfriede Sommer Stiftung sowie dem Lions-Club Güglingen/Zabergäu unterstützte Operationssaal ist an vier Werktagen ausgelastet.



Das Team von Vorstand und Ausschuss vom Förderverein Gesundheitsversorgung Zabergäu

Karl-Wagner-Stift besteht 17 Jahre

Kein rundes Jubiläum, aber eine schöne Zeit

Gerhard Dubinyi

Im Jahre 2017 feierte das Karl-Wagner-Stift zehnjähriges Jubiläum. Es war ein gelungenes Fest, wie sich der Hausdirektor Peter Rüger erinnert. „Was für ein schöner Tag, der denkt uns noch lange!“, meinten die Senioren damals. Begonnen hatte der Tag mit einem Festakt im Alten Bauhof der Gemeinde. Bürgermeister Volker Schiek schilderte den Werdegang des Hauses seitens der Gemeinde und ist froh, in der Mitte des Ortes diese Einrichtung zu haben.

Hauptgeschäftsführer Bernhard Schneider überbrachte die Glückwünsche der Heimstiftung und einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter zu diesem Jubiläum. Hausdirektor Peter Rüger sagte, dass das Haus im Ort angekommen sei und zum Leben dazu gehöre. Einen herzlichen Dank für den großen Einsatz und die gute Pflege mit viel Empathie sprach er an die hauptamtlichen Mitarbeiter aus. Inzwischen hat sich das Haus etabliert, und das nächste Grillfest steht an. Dies findet wieder im Innenhof am Mittwoch, 5. Juni, statt. Leckeres gegrilltes Fleisch, Würstchen, Salate und gekühlte Getränke werden die Bewohner und die Besucher erfreuen.



Selbstbestimmt und gut umsorgt

**Dauer- und Kurzzeitpflege
Betreutes Seniorenwohnen
Mittagstisch**

Unser Haus ist eine kleine überschaubare Einrichtung mit zwei gemütlichen und familiären Wohngruppen, in zentraler Lage in Nordheim.



Karl-Wagner-Stift
Hauptstraße 10
74226 Nordheim
Tel. 07133 20261-0

Wir bilden aus:
Pflegefachmann/-frau
Ebenfalls möglich:
FSJ/BFD

karl-wagner-stift@ev-heimstiftung.de

Gute Pflege.

Persönlich & verlässlich seit 30 Jahren

Häusliche Krankenpflege sucht Verstärkung

Katie Mary

Die häusliche Krankenpflege Kaltenmaier GmbH feiert ihr 30-jähriges Jubiläum und steht damit für drei Jahrzehnte hervorragende Betreuung pflegebedürftiger Senioren und Erwachsener. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr sind die 38 Mitarbeitenden des familiären Pflegedienstes im Raum Schwaigern, Leingarten, Massenbachhausen, Eppingen, Gemmingen, Güglingen und Brackenheim im Einsatz.

Bei Kaltenmaier wird der Grundsatz „Menschen helfen Menschen“ in die Tat umgesetzt. „Wir nehmen uns Zeit für jedes persönliche Anliegen hilfsbedürftiger Menschen und kümmern uns mit viel Hingabe um ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen“, sagt Tina Kaltenmaier. Der Pflegeservice bedient alle zur häuslichen Pflege zählenden Bereiche: Grundpflege, Behandlungspflege, Palliativversorgung, 24-Stunden-Hausnotruf, hauswirtschaftliche Versorgung und Beratungsbesuche. Alle Dienstleistungen werden von der modernen Zentrale in zentrumsnaher Lage in Schwaigern professionell und zuverlässig koordiniert.

„Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Mitarbeitende (m/w/d) im Bereich Pflege und Hauswirtschaft“, so Geschäftsführerin Tina Kaltenmaier.

„In der Pflege stellen wir examinierte AltenpflegerInnen, GesundheitspflegerInnen, KrankenpflegerInnen und AltenpflegerInnen in Festanstellung oder auf 538-€-Basis ein. Wir erwarten von Ihnen einen fürsorglichen, fachlichen und kompetenten Umgang mit unseren Pflegebedürftigen sowie selbstständiges Arbeiten. Wir sind ein aufgeschlossenes Team und bieten Ihnen bei Festanstellung Bezahlung nach AVR-Tarif und Sonderzulagen, eine betriebliche Altersvorsorge und eine zusätzliche Krankenversicherung. Außerdem haben Sie keine Rufbereitschaft.

Für die Hauswirtschaftliche Versorgung suchen wir fleißige Kräfte auf 538-€-Basis. Bewerben Sie sich einfach per E-Mail oder Post bei uns. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.“



Tina Kaltenmaier und Sina Liske

Wir suchen MitarbeiterInnen

- in der Pflege
Teilzeit
- im hauswirtschaftlichen
Bereich auf 538-€-Basis

Jetzt bewerben!



KALTENMAIER
Häusliche Krankenpflege

Kaltenmaier Häusliche Krankenpflege GmbH
Lindenstr. 7/1 • 74193 Schwaigern
Tel.: 07138 920100
Fax: 07138 920102
info@pflegedienst-kaltenmaier-schwaigern.de
www.pflegedienst-kaltenmaier-schwaigern.de

NEU!

terra preta



Unser schwarzes Gold

- ✓ hohe Wasserspeicherkapazität
- ✓ hohe Nährstoffspeicherkapazität
- ✓ verbesserte Bodengesundheit
- ✓ 100% natürlich und ökologisch
- ✓ Weniger Stress, mehr Ertrag für:
 - Ökolandbau
 - Gemüsebeete
 - Obstbäume
 - Blumenbeete



1m³ AKG-terra preta bindet 2,6 Tonnen CO₂

Garten-Bags



Es können auch kleinere Mengen abgeholt werden. Unsere Garten-Bags sind praktisch, wiederverwendbar und standfest.



Stettenklinge 1 · 74397 Pfaffenhofen
07046 / 88086-0 · www.akg-bio.de

Montag - Freitag
7.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



Baustellen-
besichtigung

Sonntag, 26. Mai, 14-16 Uhr

Brackenheim | Heuchelbergstraße
»Theodor-Heuss-Siedlung«

Eigentumswohnungen
1 - 4 Zimmer | 36 - 102 m² Wohnfläche



Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Heilbronn
Wolfganggasse 12
74072 Heilbronn
bgshn@siedlungswerk.de
Telefon 07131 99195-11/12

www.siedlungswerk.de

BAUPLATZ, 5,56 Ar

in Brackenheim-Hausen, Kelterstraße 38
meistbietend zu verkaufen

– keine Makler –

Kontakt: Eberhard.blatt@t-online.de, Mobil 0162 7884773



Impressum / Mediadaten

AgentK Peter Koch Theodor-Heuss-Str. 2 74336 Brackenheim
info@zaberbote.de www.zaberbote.de

Werberedaktion / Layout / Druck

Norbert Buttau, Gerhard Dubinyi, Peter Koch, Alberta Konradi, Katie Mary,
Martina Reese, Bernd Rembold
Druckvorlagen: schneiderdesign.net
Druck: druck-schweikert.de

Anzeigen

Tel.: 07135 - 93 45 490 anzeigen@zaberbote.de

Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Zabergäu,
Briefkasteneinwurf. Werbeverweigerer werden nicht bedient.

Dies ist ein anzeigenfinanziertes Werbemagazin.

Anzeige



Jetzt bewerben & #Foodhero werden Frießinger Mühle: Ausbildungs- & Stellenangebote

Katie Mary

Mehle, Brotbackmischungen, Dunst, Schrot – die Erzeugnisse der Frießinger Mühle sind in aller Munde. „Als einer von Deutschlands größten Mühlenbetrieben verarbeiten wir täglich mehr als 1000 Tonnen Getreide – konventionell und Bio – zu hochwertigen Mühlenprodukten; für Einzel- und Großhandel, Bäckereien, Gastronomie und Industrie. Dabei trägt jede/r unserer MitarbeiterInnen eine große Verantwortung“, sagt Geschäftsführer Willi Frießinger, der das 1859 gegründete Familienunternehmen heute in der fünften Generation führt.

Dabei versteht sich das mittelständische Unternehmen als Arbeitgeber, dem es gelingt, seine Mitarbeiter zu einem vielseitigen und dynamischen Team zu vereinen. „Wir legen großen Wert auf gegenseitige Unterstützung – so erreichen wir gemeinsam unsere Ziele und bewegen etwas“, sagt Tochter Lisa Frießinger. „Für unsere #Foodhero-Familie suchen wir interessierte und engagierte MitarbeiterInnen –



Geschäftsführer Willi Frießinger mit seinen Kindern Lisa und Willi Erich Frießinger

von jung bis erfahren –, die unsere Werte und die Leidenschaft zur Herstellung von Getreideprodukten teilen.“

Ausbildungsmöglichkeiten

„Mit einer Ausbildung bei uns legst du den Grundstein für deine berufliche Zukunft. Entdecke die spannende Welt unserer hochmodernen Getreidemühle, und sichere dir beste Chancen für deinen Berufsweg. Bei uns fördern wir dich mit viel Engagement und bieten dir vielfältige Perspektiven. Komm in unser Team, und werde ein #Foodhero“, so Sohn Willi Erich Frießinger.



Karriere mit Lehre – Ausbildungsplätze:

- Verfahrenstechnologie (m/w/d) Mühlen- und Getreidewirtschaft
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Freie Stellen:

- Verfahrenstechnologie (m/w/d) Mühlen- und Getreidewirtschaft
- Laborant (m/w/d) Wareneingangskontrolle Getreide
- IT-Systemadministrator (m/w/d)
- Maschinenführer (m/w/d)
- Betriebsschlosser (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)



Frießinger Mühle

seit 1859

Frießinger Mühle GmbH

Brühlstraße 13
74206 Bad Wimpfen
Tel.: 07063 9797-0
Fax: 07063 9797-97
info@friessinger-muehle.de
www.friessinger-muehle.de



HALLO EPPINGEN

NEU IM GESUNDHEITSCAMPUS



**FÖRCH
DER
BÄCKER**

IM GESUNDHEITSCAMPUS

Katharinenstraße 36
75031 Eppingen
Tel.: 07262 / 6107665

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 05:00-18:00
Samstag 05:00-13:00
Sonntag 07:30-11:30

www.besenbrot.de